

**Biographie**

**Werke**

**Protagonisten**

**Inhalt**

**Lesung**

**Fazit**

# Biographie

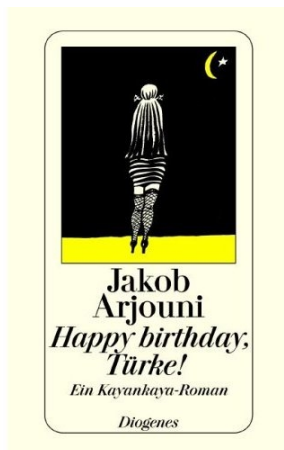
## Jakob Arjouni geb. Michelsen

- 1964 in Frankfurt geboren
- Vater Dramatiker
- Kindheit in Frankfurt und Oberrodern
- Ab zehn im Internat
- Wochenendausflüge ins Rotlichtviertel zum Pool-Billard spielen
- 1984 Abitur
- Literatur Studium in Frankreich, abgebrochen
- 1985 Happy Birthday, Türke!
- 1986 Schauspielstudium Berlin, abgebrochen
- Lebt in Südfrankreich und Berlin



## Werke

### Bücher



**1985 Happy Birthday, Türke!**

**1987 Mehr Bier**

**1991 Ein Mann, ein Mord**

(1992 Deutschen Krimipreis)

1996 Magic Hoffmann

1998 Ein Freund

**2001 Kismet**

2003 Idioten. Fünf Märchen.

2005 Hausaufgaben

2006 Chez Max

### Theaterstücke

1988 Die Garagen

1990 Nazim schiebt ab

(Baden-Württembergische Autorenpreis für das deutschsprachige Jugendtheater)

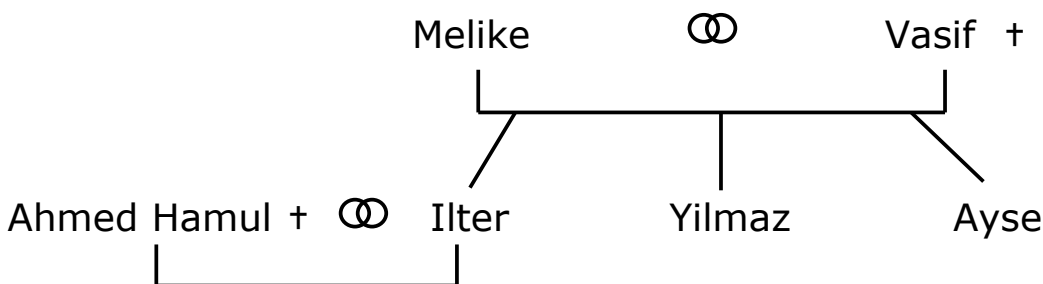
1996 Edelmanns Tochter

# Protagonisten

## Kemal Kayankaya

- Kind türkischer Einwanderer
- Mit 4 Weise
- Aufgewachsen bei deutschen Pflegeeltern
- Studierte Jura brach jedoch ab und wurde Privatdetektiv
- Ernährt sich überwiegend von Scotch, Kaffee, Zigaretten und einem gelegentlichen Bier.
- Er ist dreist, ordinär und unfreundlich und provoziert so ständig Schlägereien
- Sieht aus wie ein Türke, spricht jedoch kein Türkisch und wirkt eher deutsch

## Familie Ergün



## Sonstige

- |                |   |                        |
|----------------|---|------------------------|
| Kommissar Futt | - | Ermittelnder Kommissar |
| Eiler          | - | Rechtehand von Futt    |
| Hosch          | - | Rauschgiftdezernat     |
| Hanna Hecht    | - | Dirne                  |
| Herr Löff      | - | Polizist in Rente      |

## Tag 1

- Ilter beauftragt Kayankaya
- Polizei
  - Ahmed hinter Bordell ermordet
  - Tatzeit 18:00 Uhr
- Drohbrief zu Hause
- Bahnhof
  - Dirne hat nach Ahmed gefragt
- Rotlichtviertel
  - Ahmed hat mit Heroin gehandelt
  - Findet Dirne, Hanna Hecht
- Versuch Kayankaya zu überfahren

## Tag 2

- Familie Ergün
  - Alle **ausser Ilter wussten das Ahmed gedealt hat**
  - **Vasif dealte** ebenfalls, begann kurz nach seinem 1ten Autounfall
  - 1ter Autounfall unlogisch
  - **Vasif starb bei 2tem Autounfall**
- Kayankaya trifft Löff
  - Löff will Akten vom Rauschgiftdezernat & Unfällen besorgen
- Kayankaya dringt mit Waffe bei Hanna ein
  - Zuhälter dealt manchmal
  - **Ahmed wollte aussteigen, hatte Sanatoriumsplatz für Ayse, wollte Haus kaufen**
  - Ahmed war am Todestag bis 17:30 Uhr bei Hanna
  - Kayankaya durchwühlt Hannas Wohnung, findet Zeitungen bei denen Buchstaben ausgeschnitten wurden, scheinbar Erpresserbrief (nicht sein Drohbrief)
- Kayankaya erfährt von Löff, dass
  - Rauschgiftdezernat (Hosch) liegen keine Akten vor
  - Kayankaya erhält Daten des **1ten** Unfallteilnehmers
    - dieser **hat Unfall nicht verschuldet**
    - Polizei erzählte, das **Türke sonst ausgewiesen** würde, daher **nahm er Schuld auf sich** und **erhielt von Vasif 2000 DM**
    - **Unfall von Hosch & Eiler aufgenommen**
  - **2ter Unfall: Eiler und Schölller vor ort, Eiler protokolliert Unfall**
    - **Schölller war an dem Tag bei Geliebter**
    - Unfallort nicht Eilers Gebiet
  - **Futt war Ausbilder v. Eiler & Hosch**
- K. wird in seinem Büro angegriffen

## Tag 3

- K. fährt zum Ort des 2ten Unfalls
  - Bauerstochter habe Unfall gesehen und erzählt rum, dass es Mord war, Auto sei abgedrängt worden
  - Bauerstochter hatte 1 Tag später Unfall (Ziegel auf Kopf)
  - Arzt der Totenschein für Bauerstochter ausstellte sagte es sei wohl eher ein Balken oder eine Stange gewesen und er habe wegen der allgemeinen Ansicht, dass es ein Ziegel war, Ziegel in Totenschein geschrieben, würde das unter Eid bestätigen
- K. fährt durch Löff:
  - Hosch beaufsichtigt Drogenverbrennung
  - Eiler bekam einen Tag nachdem Bauerntochter tot war einen neuen Schlagstock, genehmigt von Futt
- K. & Löff fahren zu Futts Haus
  - K. geht rein und trifft Frau Futt, angetrunken, hat Angst vor ihrem Mann, mit Tricks lässt sie ihn in sein Zimmer an einen Schrank
  - K. **findet Erpresserbrief von Hanna und Drogen**
  - K. bittet Löff bei Fr. Futt zu bleiben
- K. fährt zu Hanna
  - Trifft dort Eiler, der hat Hanna und ihr Zuhälter verprügelt

- K. überwältigt Eiler, fesselt ihn und sagt er solle auspacken
- Eiler belastet Futts
  - Vasif Lüge aufgetischt, damit er für sie dealt
- Ahmed stieg dann mit ein
- Vasif musste sterben, weil er aussteigen wollte und sie hätte belasten können
- Eiler wusste (Unfall aufgenommen) von Bauerntochter, hat sie getötet und Knüppel weg geworfen
- Hosch hat Stoff bei Verbrennung besorgt, wurde dann bei Futt gelagert
- Eiler und Hosch waren Angreifer auf Kayankaya
- Eiler streitet ab was mit Ahmeds tot zu tun zu haben
- K. zwingt Eiler sowohl Hosch als auch Futt anzurufen und zum Treffen in Futts Wohnung zu bitten
- K. ruft bei Löff an und sagt ihm das er einen Staatsanwalt auftreiben soll
- K. fährt mit Eiler zu Futt, dort treffen nach und nach alle inkl. Staatsanwalt ein
- Resume wird vor Staatsanwalt gezogen
- K. fährt zur Familie des Toten
- Er erzählt Ilter der Fall sei gelöst und der Mörder geschnappt, K. erhält Bezahlung
- Bruder will morgen in Türkei, K. spricht mit ihm, versichert ihm das er nicht verreisen muss, niemand würde ihn wegen Mordes anklagen
- Bruder fragt woher er es wisse, K. meinte das Messer sei unprofessionell, er fragt nach ob es ein Küchenmesser war, war es
- Bruder hat sich immer vernachlässigt gefühlt, Vater bevorzugte Ahmed, Bruder glaubte Ahmed hätte Vater in Drogen verwickelt, ausserdem hatte Ahmed Ayse zum Heroin gebracht, ausserdem kein Alibi, ist um 18 Uhr schon immer zu Hause von
- K. erzählt das ermittelnder Komissar Vater getötet hat und wohl Mord für Ahmed mit tragen muss, erzählt das Ahmed aussteigen wollte, Haus kaufte und Sanatoriumsplatz hatte
- Bringt ihn nur nicht vor Polizei weil er glaubt, dass es viel schlimmer ist mit so einem sinnlosen Mord zu leben

## Fazit

- "Ich"-Erzähler Kayankaya, gewisse Ähnlichkeit mit Autors Lebenslauf
- Schneidet Rassismus in D. an, in anderen Büchern wohl noch extremer
- Gibt ein Glaubwürdiges Bild von FFM wieder
- Witzig
- Spannend